



## Medienmitteilung

### Synodaler Prozess im Bistum Basel – von Prag und Bern

**Solothurn – 1. Mai 2023. Die Begleitgruppe Synodaler Prozess im Bistum Basel hat Erfahrungen aus der kontinentalen synodalen Versammlung in Prag für das Lernen im eigenen Bistum aufgenommen, die Planung für die synodale Versammlung konkretisiert sowie den Zwischenbericht auf dem Weg zur Ombudsstelle im Bistum Basel zur Kenntnis genommen.**

Am 19. April fand in der Kirche in Aarau eine öffentliche Veranstaltung mit rund 100 Personen statt, an der einerseits von den Erfahrungen berichtet wird und andererseits Erkenntnisse für das synodale Vorgehen im Bistum Basel gewonnen wurden. Um Synodalität lebendig werden zu lassen, braucht es den nötigen Geist und die Haltung. Dazu werden künftig Botschafterinnen und Botschafter benannt, welche die Anliegen ins Gespräch bringen und weitertragen. Ebenso wird es Buchzeichen mit einem Gebet und Fürbitten geben, um den synodalen Prozess im Bistum und weltweit in Gedanken und im Gebet zu unterstützen.

Die konkrete Planung für die synodale Versammlung vom 7.-9. September 2023 in Bern mit den inhaltlichen Schwerpunkten «pastorale Wegweiser» und «synodale Strukturen» wurden besprochen. Dazu läuft vom 3. bis 15. Mai 2023 die Phase, in der sich katholische, im Bistum Basel wohnhafte und nicht in der Kirche angestellte Personen für eine Teilnahme bewerben können. Die Ausschreibung mit Anmeldeöglichkeit ist auf [bistum-basel.ch](https://www.bistum-basel.ch) aufgeschaltet. 10 Personen werden zur Teilnahme ausgelost.

Im Weiteren wurde ein Zwischenbericht auf dem Weg zur Schaffung einer Ombudsstelle im Bistum Basel positiv zur Kenntnis genommen.

Kontakt:

Damian Kaeser-Casutt, Pastoralverantwortlicher

[damian.kaeser@bistum-basel.ch](mailto:damian.kaeser@bistum-basel.ch)

+41 32 625 58 02